

**SDE++-Subvention für grünen Wasserstoff stimuliert die CO<sub>2</sub>-Verminderung und die Energiewende**

## **VoltH2 erhält Betriebssubvention SDE++ für grüne Wasserstofffabriken in Zeeland**

**Bergen op Zoom, 6 März 2023 – VoltH2 erhält von der Netherlands Enterprise Agency (Rijksdienst voor Ondernemend Nederland - RVO) und vom Ministerium für Wirtschaft und Klima (EZK) eine erhebliche Betriebssubvention für die Produktion von grünem Wasserstoff.**

VoltH2 erhält diese Subvention für seine Projekte in Vlissingen bzw. Terneuzen. Diese grünen Wasserstofffabriken verfügen seit dem 2. Quartal 2022 über eine Umwelt- und Baugenehmigung, und mit der Vergabe der SDE++-Unterstützung stehen sie ihrer Verwirklichung wieder einen Schritt näher. Nach dem endgültigen Investitionsbeschluss wird erwartet, dass der Bau der Fabriken spätestens Anfang 2024 in Angriff genommen werden kann.

### **Kapazität und Emissionsverminderung**

Beide Projekte sind nahezu identisch und umfassen eine grüne Wasserstofffabrik mit einer Kapazität von ungefähr 25 MW, die jährlich mittels Elektrolyse 2.000 Tonnen grünen Wasserstoff produzieren wird. In einer zweiten Phase wird die Kapazität beider Fabriken auf 100 MW erweitert werden können, womit jährlich 8.500 Tonnen grüner Wasserstoff produziert werden kann. Es wird geschätzt, dass mit grünem Wasserstoff im Vergleich zum gängigen Produktionsprozess für Wasserstoff fossilen Ursprungs (grauer Wasserstoff) bereits ab 2025 eine Emissionsverminderung von 9 kg CO<sub>2</sub> pro kg Wasserstoff realisiert werden kann.

### **Erhebliche Betriebssubvention**

SDE++ ist das primäre Subventionsinstrument, mit dem der niederländische Staat die Produktion erneuerbarer Energie und eine CO<sub>2</sub>-Verminderung stimulieren möchte. Die Produktion von grünem Wasserstoff wurde 2020 in der SDE++ aufgenommen. Die Subvention wird jetzt erstmals für Fabriken mit einer Produktion im industriellen Maßstab an VoltH2 vergeben.

Die Höhe der zuerkannten Subvention hängt von der Menge an produziertem grünem Wasserstoff und den damit einhergehenden verminderten CO<sub>2</sub>-Emissionen ab. Die Subvention wird in den ersten 15 Jahren, in denen die grüne Wasserstofffabrik operativ ist, ausbezahlt und ist eine wichtige Unterstützung des Umsatzes.

### **Schritt näher bei der Verwirklichung grüner Wasserstofffabriken**

André Jurre, Managing Director von VoltH2, über die SDE++-Vergabe: „VoltH2 errichtet eine Kette grüner Wasserstofffabriken: Wir entwickeln derzeit drei Produktionsstandorte in den Niederlanden und haben kürzlich auch in Wilhelmshaven (Deutschland) begonnen. Die Entwicklung des bestehenden Portfolios mit einem gemeinsamen Potenzial von 500 MW geht selbstverständlich mit kräftigen Investitionen einher. Wir sind über diese erhebliche Subvention des RVO sehr erfreut. Die Subvention verkörpert die Vision des Staates bezüglich der Energiewende und die Rolle, die er dabei für Wasserstoff und die Projekte von VoltH2 sieht. Die Subvention bringt uns der Verwirklichung unserer Pläne in Vlissingen und Terneuzen wieder einen Schritt näher.“

Gijs Voskuyl, Partner und Head of Infrastructure des Aktionärs DIF Capital Partners erklärt: „Die Vergabe der ersten SDE++ für grünen Wasserstoff bei Projekten von VoltH2 betrachten wir als Bestätigung der Vorreiterrolle, die VoltH2 bei der Entwicklung der Produktionskapazität von grünem Wasserstoff in den Niederlanden erfüllt. Darüber hinaus beweist diese Subvention auch das Vertrauen des Staates in beide Projekte, und sie stellt eine wichtige und solide Basis für die weitere Entwicklung dieser Fabriken dar.“

Paul Tummers, CEO des Aktionärs Virya Energy: „Bei VoltH2 sind wir sehr froh, einen Beitrag zur Entwicklung von nachhaltigem Wasserstoff in den Niederlanden leisten zu können. Die Vergabe der SDE++-Subvention durch den Staat ist ein wichtiger Schritt, um unsere Ambitionen im Sektor zu erreichen, sowie auch ein Zeichen dafür, dass der Staat beabsichtigt, nachhaltigen Wasserstoff als konkrete Alternative für fossile Brandstoffe zu unterstützen.“

### **Freie Marktwirtschaft**

VoltH2 erhielt im Jahr 2021 als erstes die nötigen Genehmigungen. Auch für SDE++ wurde das Unternehmen erneut als erster ausgewählt. André Jurres: Ich glaube, dass diese Leistungen demonstrieren, dass VoltH2 ein Pionier ist. Unser Team ist vollauf mit der folgenden Phase beschäftigt, aber gleichzeitig möchten wir so schnell wie möglich einen gut funktionierenden Markt für grünen Wasserstoff schaffen. Durch die Unterstützung individueller Projekte wie jene in Vlissingen und Terneuzen wird diese Subvention die freie Marktwirtschaft stimulieren, und das ist absolut notwendig, um die Klimaziele zu erreichen. VoltH2 möchte dabei gerne eine wichtige Rolle spielen.“

(Ende der Pressemitteilung)

\* \* \*

### **Über VoltH2**

VoltH2 spezialisiert sich auf die Entwicklung und den Betrieb von grünen Wasserstofffabriken in Europa. Das Unternehmen konzentriert sich ausschließlich auf die groß angelegte Produktion von grünem Wasserstoff. Dieser Wasserstoff ist für die lokale Industrie und den Transportsektor bestimmt.

Die ersten zwei Produktionsanlage werden derzeit in Vlissingen und Terneuzen (Niederlande) entwickelt. Diese Fabriken sind bereits genehmigt und werden erwartungsgemäß im Jahr 2025 in Betrieb gehen. Beim Entwurf beider Anlagen wird die Skalierbarkeit berücksichtigt: in der Anfangsphase wird jede Anlage nahezu 2 Millionen kg (2.000 Tonnen) grünen Wasserstoff pro Jahr produzieren; langfristig wird sich die Produktion gleichlaufend mit dem Markt für grünen Wasserstoff entwickeln und erweitert werden.

Seit dem Frühling 2022 entwickelt VoltH2 eine dritte Fabrik für grünen Wasserstoff in Delfzijl (innerhalb des Groningen Seaports). Bei der Inbetriebnahme, die Ende 2026 geplant ist, plant VoltH2 eine Produktionskapazität von ungefähr 4 Millionen kg (3.800 Tonnen). Kürzlich hat VoltH2 auch mit der Entwicklung eines Standortes in Wilhelmshaven begonnen.

Mit den bestehenden vier Standorten in Niederlande und Deutschland verfügt VoltH2 über ein Portfolio mit einer potenziellen Produktionskapazität von 500 MW.

VoltH2 ist eine Kooperation zwischen Volt Energy (dem Unternehmen des Gründers André Jurres), Virya Energy und DIF Capital Partners.

[www.volth2.com](http://www.volth2.com)

### **Über DIF Capital Partners**

DIF Capital Partners ist ein unabhängiger Infrastrukturfondsverwalter mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 15 Milliarden Euro. DIF wurde 2005 gegründet und hat eine Führungsposition in der Verwaltung mittelständischer Investitionen, hauptsächlich in Europa, Nordamerika und Australien.

DIF verfolgt zwei Fondsstrategien: die traditionellen DIF-Fonds, von denen der DIF VII der jüngste Fonds der Reihe ist, investieren in mittelgroße Infrastrukturprojekte und Unternehmen mit geringerem Risiko im Bereich der Energiewende (einschließlich erneuerbarer Energien) und der Versorgungswirtschaft sowie in öffentlich-private Partnerschaften und Konzessionen. Die CIF-Fonds investieren in kleine bis mittelgroße Unternehmen in der neuen Wirtschaft, die für gewöhnlich im digitalen Sektor, der Energiewende und dem nachhaltigen Transportsektor aktiv sind.

Mit einem Team von mehr als 210 Fachleuten in 11 Niederlassungen bietet DIF Capital Partners einen einzigartigen Marktansatz, der eine globale Präsenz mit den Vorteilen starker lokaler Netzwerke und Investitionsmöglichkeiten kombiniert. DIF befindet sich in Amsterdam (Schiphol), Frankfurt, Helsinki, London, Luxemburg, Madrid, New York, Paris, Santiago, Sydney und Toronto.

[www.dif.eu](http://www.dif.eu)

### **Über Virya Energy**

Virya Energy ist in der Entwicklung, der Finanzierung, dem Bau und dem Betrieb von erneuerbaren Energiequellen aktiv. Virya Energy wurde Ende 2019 von der Colruyt Group und ihrem Mehrheitsaktionär Korys gegründet. Virya Energy hält derzeit 100%-Beteiligungen in Parkwind, Eurowatt, Eoly Energy und Sanchore. Virya Energy und seine Tochtergesellschaften mit Sitz in Belgien besitzen und betreiben weltweit mehr als 1 GW grüner Stromerzeugungskapazität, und sind in zahlreichen Initiativen im Bereich grüner Wasserstoff aktiv.

[www.virya-energy.com](http://www.virya-energy.com)

\* \* \*

### **Hinweis für die Redaktion (nicht zur Veröffentlichung bestimmt):**

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

- André Jurres, Managing Director VoltH2, Tel. +32 475 23 85 49, [ajurres@volth2.com](mailto:ajurres@volth2.com)
- Kim Maesele, Communications VoltH2, Tel. +32 479 90 29 13, [kmaesele@cantilis.be](mailto:kmaesele@cantilis.be)